

Grußwort des Schirmherrn des Apotheken-Gründerforums **Prof. Dr. Rainer H. Müller**, FU Berlin

Alle Dinge kommen „in die Jahre“, nun veranstalten wir beim 35. Pharmaziekongress in Berlin schon das 3. Apotheken-Gründerforum. „Aller guten Dinge sind drei“. Offensichtlich gehört unser Gründerforum damit zu den „guten Dingen“, den guten Veranstaltungen des Pharmaziekongresses. Die Steigerung der Teilnehmerzahlen auf inzwischen rund 50 be-

legt dies eindeutig. Mit dem Angebot treffen wir den Bedarf der Studenten.

Die Universität bereitet leider immer noch in keinster Weise die Studenten auf eine spätere Selbstständigkeit vor, betriebswirtschaftliche Dinge fehlen vollkommen, auch die Ausbildung im 3. Abschnitt für Pharmazeuten kann dies nicht kompensieren. Somit bleibt es der „Wirtschaft“ überlassen, hier einzu-

springen. Was sie auch erfreulicherweise tut – mit Veranstaltungen wie dieser, „unserem“ Apotheken-Gründerforum. Es ist hier richtiges Engagement dabei, Enthusiasmus. Die Veranstaltung ist für die Pharmaziestudenten, unsere zukünftigen Kollegen, und alle anderen Teilnehmer kostenfrei. Wichtig ist, dass die Veranstaltung auch Apotheker anspricht, die schon im Berufsleben stehen und

über eine Apothekengründung nachdenken.

Im Vergleich zur ersten Veranstaltung in 2012 haben wir jetzt ein ausgedehntes Programm. Wichtig ist, daß Informationen kondensiert präsentiert werden. Wir möchten einen Überblick geben zur Apothekengründung, die sogenannte „Hubschrauber-Perspektive“. Ziel ist nicht, eine komplette Vorbereitung zu einer Apothekengründung anzubieten. Dies ist auch schlicht innerhalb eines Tages nicht machbar. Anregung zu einer Apothekengründung soll vermittelt werden, dabei grundlegende Prinzipien und betriebswirtschaftliche Überlegungen aber auch potentielle Stolpersteine dargestellt werden.

Teil des Konzeptes ist, dass wir Vortragende im Programm auch austauschen. Dies macht das Programm attraktiv, es auch zweimal zu besuchen. Man hört von den unterschiedlichen Vortragenden auch unterschiedliche Sichtweisen der Dinge. Eine „Konstante“ im Programm ist seit Einführung des Apotheken-Gründerforums allerdings der betriebswirtschaftliche Vortrag von Prof. Strobel, FH Worms. Er ist einfach ein „highlight“, und ich höre Herrn Strobel jedesmal wieder „mit Genuß“. Auch ich lerne immer noch etwas dazu! Also ausgewogene Konstanz verbunden mit Abwechslung in unserem Programm.

Beim Schreiben dieses Grußwortes habe ich mir noch einmal mein Gruß-

wort vom letzten Jahr 2013 angesehen. Dabei fiel mir auf, dass ich die ganze Seite gefüllt habe. Eigentlich „liegt die Würze aber in der Kürze“, oder? Daher beende ich jetzt mein Grußwort, und wünsche allen Teilnehmern des Apotheken-Gründerforums wie letztes Jahr viel „Inspiration“ – mit Verweis auf die Bedeutungserklärung im Duden: „schöpferischer Einfall, plötzliche Erkenntnis“ über die Gründung ihrer Apotheke.

